

# Lebenslauf

## **Angaben zur Person**

Name	Arno Haldemann
Adresse	Speichergasse 37, 3011 Bern
Telefonnr.	+41 76 331 88 60
Email	arnohaldemann@hotmail.com
Geburtsdatum	05. Dezember 1985

## **Akademische Ausbildung**

Oktober 2006 bis Juli 2013	Studium der Geschichte (Master major) und interreligiösen Studien (Master minor)
Herbstsemester 2010	Austauschsemester im Rahmen von ERASMUS an der École Pratique des Hautes Études (EPHE) in Paris
Oktober 2005 – Februar 2006	Studium der Kulturanthropologie/europäischen Ethnologie und der Religionswissenschaft an der Universität Basel
Oktober 2013 – Januar 2013	Assistent bei Prof. Dr. Joachim Eibach (finanziert durch Seed Money der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern)
Juli 2008 – Juli 2012	Hilfsassistent bei Prof. Dr. Joachim Eibach
August 2008 – Januar 2009	Stellvertretung im Grundlagen- und Ergänzungsfach Religion und Lebenskunde am Gymnasium Köniz-Lerbermatt
Januar 2007	Stellvertretung im Fach Religion am Gymnasium Alpenquai, Luzern

## **Sprachen**

Deutsch	Muttersprache
Französisch	kompetente Sprachverwendung in Schrift & Sprache
Englisch	kompetente Sprachverwendung in Schrift & Sprache

### **Wissenschaftliche Arbeiten**

„Und in solchen Zeiten der Unruhe und des Jammers sollte die Kirche kein Wort zu sagen haben den Bürgern des Vaterlandes?“ Predigten als konfessionsübergreifendes Medium der politischen Kommunikation in der Regenerationszeit, Masterarbeit, 2013.

Die Helvetik zwischen Chance und existentieller Bedrohung, Annäherung an ein differenziertes Profil des Luzerner Stadtpfarrers Thaddäus Müller im Kontext der ersten helvetischen Verfassung, Bachelorarbeit, 2010.

„Über 6 Jahre wirst du ein Weib haben und zu Hause sitzen“, ich hätte es nicht geglaubt.“ Luthers ambivalenter theoretisch-normativer Weg vom Zölibat in die eigenen Ehe, Seminararbeit, 2010.

Tagungsbericht Haus im Kontext? Kommunikation und Lebenswelt. 28.10.2009-30.10.2009, Beuggen, in: H-Soz-u-Kult, 19.12.2009, einzusehen unter:

<<http://hsozkult.geschichte.huberlin.de/tagungsberichte/id=2908>>

Beschlüsse der helvetischen Regierung im Feld der Kirchen unter der Verfassung vom 12. April 1798. Die Situation der Kirchen in der jungen helvetischen Republik bis zum ersten Staatsstreich, Proseminararbeit, 2007.

Fussballer aus Afrika. Salonfähiger Menschenrechtsmissbrauch, in: RL. Zeitschrift für Religionsunterricht und Lebenskunde (1/2004), S. 28-32.

Bern, 16. Januar 2014